

1997 :

Im neuen Jahr fuhren wir mit einem Bus zur Badischen Landesschau nach Offenburg. Nachzutragen wäre daß Schirtz Pierrot sein B-Preisrichter-Examen in der Sparte Kaninchen erfolgreich bestanden hat und Klasen Jengel, den B-Preisrichter in der Sparte Geflügel.

In einer Züchterversammlung wußte Wagener Nico die 18 anwesenden Züchter (6 entschuldigt) zu erfreuen mit seinem Videofilm vom Ausflug nach Mol zum Geflügelmarkt. Vorträge wurden von Schmitz Théo gehalten über die Vorbereitung des Geflügels auf die neue Zuchtsaison und über verschiedene Kaninchenkrankheiten.

Die Generalversammlung fand am 01.02.1997 im Hôtel du Commerce statt. Es gab keine Änderungen im Vorstand. Neben Spaus René, Mathieu Pierre und Schirtz Emile, wurde Paquay Albert mit der goldenen Vereinsspange ausgezeichnet. Fischbach Fernand erhielt die silberne Spange !

In den Bezirksversammlungen vom 18.02.1997 und 25.02.1997 wurden die Weichen gestellt für die Propaganda-Schau in Folschette.

Mit 80 Tieren nahmen wir teil an der 4.Kreisrammlerschau in Köln und gewannen den 4.Kreisvereinsmeister. Wegen zu hohen Ausgaben, für unsere Züchter, sahen wir von nun an davon ab das ganze Wochenende in Köln zu verbringen. Die Tiere wurden jeweils am Mittwoch nach Köln gefahren und Sonntags mit der ganzen Mannschaft wieder abgeholt.

Am 14.Februar standen 27 Tiere dem Preisrichter Modert Pierre zur Tischprämierung, neue A3 Käfige, ohne Böden, wurden bestellt und auch Briefumschläge mit dem Vereinslogo.

14 Delegierte nahmen am Landeskongreß am 16.03.97 in Neudorf teil. Die Vereinsbrutmaschine wurde schon auf Wunsch der Züchter am 01.03.97 in Betrieb genommen, da im letzten Jahr 2195 Eier bebrütet wurden, eine stolze Zahl !

Das Geenzefest mit unseren Char „de Kueder fängt Meis beim Paschtouer“ war sehr gut gelungen. Die beiden Grillstände funktionierten wie eh und je, so daß unser Kassier Bissen Lucien sehr zufrieden war. (Brutto Einnahmen 151506.-Lfrs)

Fraiture Marcel und Schneider Anna wurden als „Pätter & Giedel“ zur Fahnenweihe der USAL gemeldet. Bei der akademischen Sitzung der USAL, Vorstellung der Broschüre, nahmen Fraiture Marcel, Bissen Lucien & Anita, Schmitz Théo & Nelly, Brachmond Marcel, Déart Marianne, Wagener Nico, Fischbach Fernand, Schneider Anna und Klomp Ben teil. Nach einigen interessanten Vorträgen und Reden wurde eine 280 Seiten Broschüre vorgestellt.

Am 04.06.1997 erreicht uns die Demission von Klasen Jengel im Vorstand. Aus Zeitgründen und die langen Anfahrtswege aus Vianden würden ihm eine weitere Arbeit im Vorstand nicht zulassen. Auch als Vorstandsmitglied des Rassegefligelclub und B-Preisrichter Geflügel stand er nicht mehr zur Verfügung. Nach einigen Gesprächen übernahm Gils Marc sofort die Stelle von Jengel im Vorstand. Marc wurde dann in der nächsten Generalversammlung offiziell bestimmt.

Zum Schlassfest wurden 2 kleinere Zelte gekauft. Die Erbsensuppe war wie immer ausverkauft ! Glücklicherweise fand das 24-Stonne-Velo am 11. + 12.Juli wieder statt. Wie in all den Jahren vorher waren wir zur Stelle und grillten Koteletts, Thüringer, Mettwürste, Kartoffelkuchen und verkauften noch zusätzlich Suppe.

Inzwischen trafen wir uns mit unserem Bürgermeister Müller John wegen der Halle für unsere Ausstellung im Herbst. Eine neue Halle war im Gespräch, die Halle von Henri Winandy neben dem Friedhof. Im Augenblick ging es nicht mehr um den zu zahlenden Mietpreis, sondern allein um die überlebenswichtige Halle. Unser Bürgermeister hatte auch eine Hilfe von der Gemeindeverwaltung verlauten lassen. Die RHD-Impfung unserer Kaninchen wurde am 15. und 16. Juli durch unseren Tierarzt Dr.Arnaud Bosseler vorgenommen. Der Ausflug ging am 20.07.1997 nach Hassloch (D) in den Holiday Park. Viele unserer Züchter hatten sich angemeldet und es wurde ein gemütlicher und angenehmer Tag.

In einem Brief vom 28.07.1997 erklärten wir unseren Freund Vogel Willy aus Köln daß wir keine Jungtierschauen im In- oder Ausland im Monat August mehr beschicken würden, dies aus Liebe zu unseren Tieren und wegen des Urlaubsmonats.

Bettendorff Marc aus Vianden stand ab dem 23.08.1997 nicht mehr als Kassenrevisor zur Verfügung. Mit Absprache mit Pierre Mathieu übernahm er diesen Posten.

Eine „Porte ouverte“ in unserem Clublokal war am 21.September 1997. Draußen hatten wir ein Zelt mit einigen Ausstellungskäfigen aufgestellt um den Leuten die Rassetiere und unser Hobby zu erklären. Bei Kaffee und Kuchen oder etwas vom Grill, konnten wir mit den Besuchern ins Gespräch kommen. Diese Aktion hatte wohl viele Besucher angelockt, doch war das Ziel der Mitgliederwerbung eigentlich damit nicht erreicht. Wir haben es versucht und man wird aus solchen Aktionen immer etwas erlernen. Übrigens hatte uns diese Manifestation, unter dem Strich, etwa 10000.-Lfrs gekostet.

In diesem Jahr nahmen wir unter anderem an der Delegiertentagung in Mersch am 04.10.97 teil, an der von der USAL organisierte Bootsfahrt auf der Mosel, an der EXPO Aves in Winterbach (D), an der Kaninchenschau in Saeul und an der Expo in Bastogne.

In der gut besuchten Züchterversammlung vom 03.10.1997 wurden unseren Züchter über die vorgenannten Aktivitäten, die Sammeltransporte, die Ausstellung Bezirk Nord in Folschette, die Expo Wiltz, sowie die Landesschau genau informiert. Des weiteren wurden Vorträge über die Tätowierung/Herdbuch (Schmitz) und Champagne Silber Kaninchen (Modert) gehalten.

Die erwartete Bezirk Nord Propagandaausstellung in Folschette war wie erwartet ein voller Erfolg. Die 3 Nord Vereine beteiligten sich generell sehr gut an allen Arbeiten. Wie bereits vorher festgelegt wurde der Erlös dieser Schau (100000.-Lfrs) der Stiftung „Kriibskrank Kanner“ übergeben.

Die Idee, einen neuen Lieferwagen zu kaufen, wurde eigentlich von Fraiture Marcel aufgebracht, da die Garage Strotz zu jener Zeit sehr gute Verkaufspreise anbot. Und so wurde in der Vorstandssitzung vom 11.11.1997 beschlossen sich über die Verkaufspreise bei der Garage Strotz, sowie über ein Darlehen von etwa 350000.- Lfrs bei der BIL zu erkunden. Der Lieferwagen sollte für alle kleineren Transporte zu den Festen und für die Tiertransporte zu allen Ausstellungen bestimmt sein, denn bisher waren es nur wenige, welche ihre Wagen mit Anhänger zur Verfügung stellten und die Unkosten, kaum oder mäßig bezahlt bekamen.

Dann nahte die Wiltzer Ausstellung mit groß Schritten. Die Vorbereitungen liefen bereits auf Hochtouren. 734 Tiere waren gemeldet worden. Die neue Halle „Winandy“ ermöglichte es nun auch wieder Verkaufsstände aufzustellen. So waren wieder präsent : Mich Brückler mit seinem Dossche Futter, Vins Duhr, Revano und Bourg Camille aus Eschweiler. Bei der Einlieferung der Tiere gab es dann den großen Eklat. Nach einigen Diskussionen wegen persönlichen und familiären Problemen stellte Pit Hendriks seine bereits eingelieferten Tiere wieder aus, so daß 200 Käfige leer standen. In einer Blitzaktion wurden diese abgebaut und Volièren aufgestellt um den frei gewordenen Platz zu füllen. Trotzdem gelang diese Schau vollauf mit steigender Tendenz der Besucherzahl. Die Vereinsmeisterschaft Kaninchen wurde von Bissen Lucien mit seinen Wienern grau gewonnen, beim Geflügel war es Marcel Fraiture welcher die beste Kollektion zeigte. In der Abteilung Jugend waren es in der jeweiligen Sparte, Bissen Joey und Nico Klasen. Schreitmüller Carlo und Klasen Nico gewannen die Coupe du Ministère, Brachmond Marcel den Verbandsehrenpreis. Übrigens mußten wir einen Mietpreis von 50000.-Lfrs für die Halle, sowie Strom- und Heizungskosten bezahlen.

In der Vorstandssitzung vom 22.Dezember 1997 wurde dann beschlossen ein Darlehen aufzunehmen und nach den Formalitäten, den Fiat Ducato Lieferwagen zu bestellen.

Zitat von Thomas Romanus Bökelmann :
Das Haar, das man in einer Suppe findet, stammt oft vom eigenen Kopf!